

Alle Lottoziehungstage erwarten die Lottospieler und Lottospielerinnen als besondere Festtage. Leider trifft sich ein solcher Tag mit einem Treffer nur höchst selten; bei Vielen ereignet er sich aber, wegen seiner gar so außerordentlichen Beweglichkeit, gar nie.

### **Gerichts = Ferien.**

Diese sind bei allen Gerichtsbehörden zu erfragen. Ferien oder Erholungstage gibt es bei vernünftigen Lottospielern nur wenn ein Treffer ausfällt. Leidenschaftliche Lottospieler und Lottospielerinnen erholen sich aber in einem solchen glücklichen Falle nur insofern, daß sie dann noch eifriger in die Lotterie setzen, um noch mehr zu gewinnen, bis sie nicht selten sogar den Gewinn verspielt haben.

### **Finsternisse.**

Die sichtbaren Sonn- und Mondesfinsternisse kann man, wenn das Firmament heiter ist, nach Belieben betrachten. Bei einer Sonnenfinsterniß steht zur Zeit des Neumondes der Mond vor der Sonne zwischen dieser und der Erde so, daß dadurch statt des Sonnenlichtes der Mondeschatten auf die Erde fällt. Bei einer Mondesfinsterniß kommt zur Zeit des Vollmondes die Erde zwischen die Sonne und den Mond in der Art zu stehen, daß dadurch der Schatten der Erde den Mond verfinstert. — Die unsichtbaren Sonn- und Mondesfinsternisse können uns, da wir sie ohnehin nicht sehen, auch gar nicht interessiren. — Bei den Lottospielerinnen und Lottospielern ereignen sich sehr oft Finsternisse, nämlich Gewinnstfinsternisse, wenn man keinen Treffer sieht;

diese sind zugleich Verlustfinsternisse, weil der verlorne Einsatz nie mehr zu sehen ist.

Wie unzählig viele totale Gewinnstfinsternisse mögen sich an jedem Ziehungstage ereignen! — Leider ist es unmöglich, das Eintreffen der Gewinnstfinsternisse eben so wie jene der Sonn- und Mondesfinsternisse voraus zu berechnen. Woher kommt das? Aus dem ganz einfachen Grunde, weil die Gewinnstfinsternisse und die Treffer bloß vom Zufall abhängen und kein Gesetz auf dieselben Einfluß hat. — Das Zufällige läßt sich in keinem Falle voraus berechnen; selbst die Wahrscheinlichkeits-Rechnung reicht nicht aus, zu ermitteln, was für Nummern zufällig aus dem Glücksrade werden herausgezogen werden. Die Sonn- und Mondesfinsternisse hingegen können genau berechnet werden, weil diese Erscheinungen an der über 20 Millionen Meilen von uns entfernten Sonne und an dem über 50 tausend Meilen von uns abstehenden Monde regelmäßig, d. i. nach gewissen Gesetzen eintreffen müssen.

Gesetze des Zufalles wird aber der scharfsinnigste Denker niemals ausfindig zu machen im Stande sein, weil es keine Gesetze des Zufalles geben kann.

#### Die 4 Jahreszeiten.

Im dritten Monate dieses Jahres kommt, wie alle Jahre, der Frühling; drei Monate später beginnt der Sommer; eben so viel später tritt der Herbst ein, und der Winter bleibt sodann, wenn der Herbst vorüber ist, auch nicht aus. Aber ein Treffer aus der Lotterie kommt meistens nicht von 3 zu 3 Monaten; ja